

On-slide Control Array-Produktinformation

Stand 09/2006

Multiblock Cell control Virus

Kat.Nr. MB-CC Virus

Präsentation

Homogener Paraffinblock mit 5 Zelllinien nach standardisierter Fixierung in neutralem Formalin (24 h; pH 7). Paraffin rot eingefärbt zur erleichterten Erkennung beim Anschneiden und Aufziehen. Die schwarze Farbe markiert die Anschnittfläche der jeweiligen Zelllinien. Wenn die schwarze Farbe bei allen Zelllinien weggeschnitten ist (Zellen erscheinen weiß) sind die Schnitte zum Gebrauch geeignet, d.h. alle Zelllinien sind angeschnitten. Zusätzlich ist Herzmuskelgewebe aus dem Hund in den Array eingebracht, um eine rasche und einfache Lokalisierung der aufgezogenen Schnitte auf den Objektträgern zu gewährleisten.

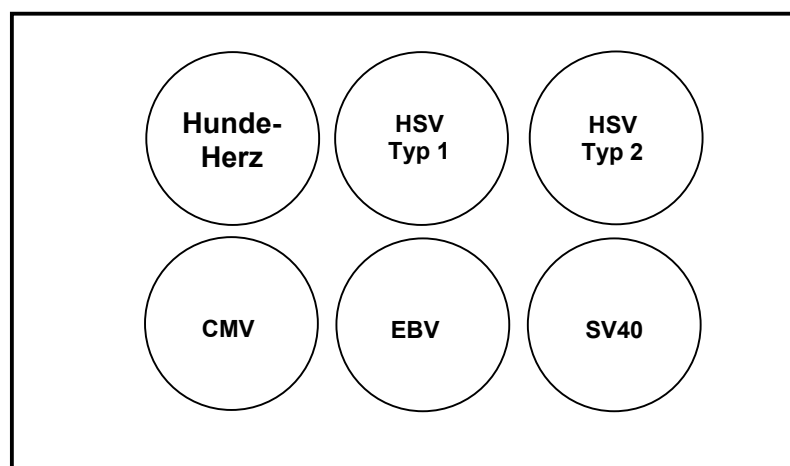
Anwendung

Der Block ist ohne weitere Hilfsmittel schneidbar. Aufziehen der Schnitte (3-5 µm) auf haftverstärkte Objektträger nach gängigen Verfahren. Die Zelllinien zeigen ein unterschiedliches Reaktionsmuster für immunhistochemische Färbungen auf verschiedenen Subtypen von humanen Viren (CMV, HSV Typ 1 und Typ 2, EBV, Polyomaviren/SV40). Die kleine Schnittfläche ermöglicht das gleichzeitige Aufziehen von dem zu untersuchenden Gewebe und dem Kontrollblock MB-CC Virus. So führen Sie eine "on-slide-control-array-Färbung" (sog. OSCAR-Färbung) durch, die noch nach Jahren auf dem archivierten Schnitt die regelrechte Färbeleistung dokumentiert. Das System ist ebenfalls für die In-situ Hybridisierung geeignet. Zu beachten ist hierbei, dass mit Sonden einiger Hersteller Kreuzreaktivitäten beobachtet werden können. Die Negativkontrolle (Hundeherz) auf dem Kontrollblock sollte in jedem Fall vollständig negativ sein. Bei immunhistochemischen Untersuchungen sind Kreuzreaktivitäten für die beiden HSV-Subtypen beschrieben. Ferner exprimieren die Zellen in Abhängigkeit vom Zellzyklus bestimmte Virusproteine, so dass verschiedene Epitope (z.B. EMV-LMP, EBER, EBNA) jeweils nur in einem Teil der Zellen nachweisbar sind.

Blöcke trocken lagern, Sonnenlicht vermeiden. Kontrollschnitte erst kurz vor der Anwendung aufziehen, um unnötiges „altern“ der Schnitte zu vermeiden. Geschnittene Kontrollen innerhalb von 6 Wochen verbrauchen.

Reaktionsmuster

Die spezielle Auswahl der Zelllinien stellt eine generelle Methodenkontrolle dar (ja/nein). Als Positivkontrollen werden mit den entsprechenden humanen Viren (siehe oben) infizierte Zellkulturen eingesetzt. Da nicht alle verwendeten Zellen das jeweilige Virus in gleicher Menge replizieren, können sich in der immunhistochemischen Reaktion Unterschiede in der Intensität der Anfärbung ergeben bzw. je nach Sensitivität der Reaktion auch ein unterschiedlich großer Prozentsatz von Zellen keine Anfärbung zeigen oder überfärbt sein. Die Auswertung und Orientierung der verschiedenen Virustypen im Kontrollblock ist in der Abbildung aufgeführt.



Pitfalls

Zahlreiche Faktoren können die Ergebnisse immunhistochemischer Reaktion wesentlich beeinflussen. Dazu zählen Fixierung, Gewebepreparation, Antikörperklon oder das verwendete Detektionssystem. Kontakt unter www.multiblock.de

Nur für Forschungszwecke ! Nicht für die Diagnostik !